



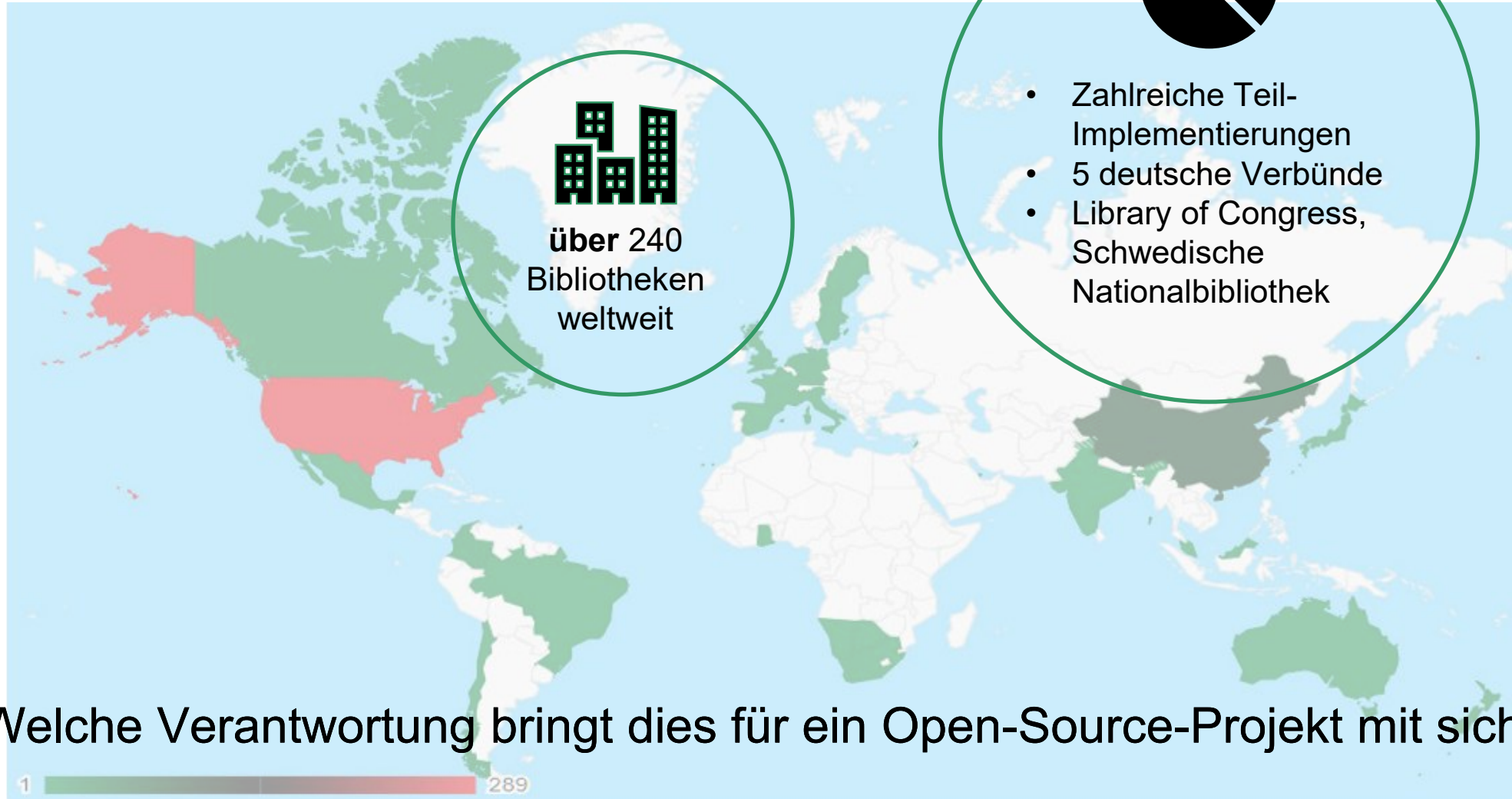
# 10 Jahre Bibliotheksmanagementsystem FOLIO – Von der Vision zum globalen Erfolg

Kirstin Kemner-Heek, VZG Göttingen  
Maïke Osters, hbz Köln

9. Bibliothekskongress in Bremen | 24. Juni 2025



# FOLIO : “Too big to fail”?



Welche Verantwortung bringt dies für ein Open-Source-Projekt mit sich?

Quelle: <https://librarytechnology.org/libraries/map.pl>



# FOLIO:

“free as in kittens -  
not free as in beer”

Quelle: <https://shawnadykes.wordpress.com/2018/09/07/free-as-in-kittens/>

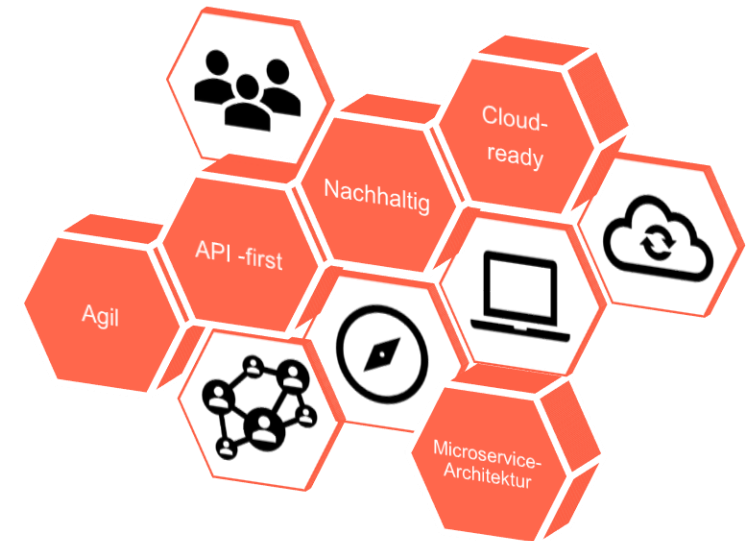






# FOLIO in 2015 – Vision und Zielsetzung

- Schnelle Anpassungen an neue Anforderungen
- Community- und anwendungsgetriebene Entwicklung
- Echte Interoperabilität systemintern und -extern
- Moderne, webbasierte Architektur
- Plattformgestützt → Cloud
- Bibliotheken als Gestalter, nicht nur Abnehmer
- FOLIO als gemeinsame Initiative von
  - EBSCO,
  - Index Data,
  - Open Library Environment





# 10 Jahre Community- Evolution



- WOLFcon: die jährliche Community-Konferenz seit 2018
  - Face-to-Face: Der Schlüssel zum Projekterfolg
- Vom großen Bild zur konkreten Umsetzung
  - Aufbau des Releasemanagements
  - Agile Entwicklungsstruktur mit community-basierten Bugfests
- Bibliotheken gehen an den Start
  - Vollimplementierungen: Chalmers 2020, WDR 2021
  - ERM-Implementierungen: SuUB Bremen 2020
- Governance-Strukturen entstehen
  - Community Council, Product Council, Technical Council
  - Viele Special Interest Groups (SIGs) und sonstige Arbeitsgruppen



# hbz und GBV – eine Zwischenbilanz

## 10 Jahre FOLIO – Engagement



### Aktiver Aufbau von Governance und Community

- Engagement in Community Council
- Product Council
- Technical Council
- Special Interest Groups (SIGs)



### Führungsrollen

- Product Owner
- SIG Convener Positionen
- Product Council Chair



### Aufbau der deutschen FOLIO Community

- Schaffung von Austauschstrukturen über die Verbünde hinweg



### Wissenstransfer

- FOLIO-Tage
- Informationstreffen
- Best Practices
- Schulungen
- Dokumentation



### Technischer Umbruch

- GBV und hbz steuern als „Early Adopter“ Self-Hosting-Expertise zur Okapi-Eureka-Migration bei



# hbz und GBV – eine Zwischenbilanz

## 10 Jahre FOLIO – Entwicklung und Migration



### ERM

Electronic Ressource Management

- Maßgebliche Beteiligung in der Entwicklung
- Aufbau und Anbindung der Global Open Knowledge Base (GOKB)
- Serials



### Integration Europäischer Standards

- Aktuelle Themen:  
DSGVO,  
Barrierefreiheit



### Verbundkatalog- anbindung

- Online-Update-Prozess für OCLC-CBS-Verbundkataloge in real-time
- Machbarkeitsstudie für Alma NZ in Arbeit



### Go-Live von Verbund- bibliotheken

- WDR
- SuUB Bremen
- 24 ERM- und GOKB nutzende Bibliotheken



### Spezial- entwicklungen

- z. B. Nummern-  
generatoren

# Die Plattform ist der Schlüssel



- Mandantenfähige, EU-konforme Lösung
  - Fokus auf AWS-Cloud-Betrieb in den USA
  - In der EU: eigene technische Plattformlösungen (self-hosted)
- 2024 - Plattformwechsel: Von Okapi zu Eureka
  - Der Beitritt der Library of Congress führte zu einer grundlegenden Überarbeitung der FOLIO-Plattform durch EBSCO: Ziel war der Einsatz von OS-Standardtools (z. B. Kong, Sidecars, Keycloak), u.a. zur Verbesserung der Datensicherheit
  - Der Umbruch wurde im Jahr 2024 vorbereitet und auf der WOLFcon 2024 verkündet
  - Alle Plattformbetreiber werden nachziehen: Ramsons ist das letzte Release mit Okapi-Support. Das Release Sunflower (veröffentlicht: 23.5.2025) kann nur unter Eureka eingesetzt werden.



# FOLIO – die Realität 2025

- ✓ Technische Reife weitgehend erreicht
- Kommerzielle Service Provider dominieren !
  - EBSCO: 100 +100 Bibliotheken
  - Index Data: +32 Bibliotheken
  - Wenig Zuwachs im Self-Hoster-Bereich
    - Ausnahme: 5 deutsche Verbände und Schweden
- ✓ Erfolgreiche Skalierung
  - Library of Congress, Galileo Consortium, Mobius Consortium, Nat. Library of Australia / Sweden
- Nachhaltigkeit muss neu definiert werden
  - Herausforderungen beim Gewinnen zusätzlicher unabhängiger Entwicklungsbeiträge ?
  - Echte Partizipation in der Softwareentwicklung erfordert nachhaltige Maintenance-Konzepte ?
- Governance-Strukturen: welchen Einfluss hat die Community wirklich? ?
  - Die substanzielle Beiträge der kommerziellen Service-Provider spiegeln sich in den strategischen Entscheidungsprozessen



# Deutschland in der Implementierungsphase

- FOLIO ist in 4 Verbänden ganz oder modulweise produktiv
- Herausforderungen
  - Ressourcen: Personal und Budget für laufenden Betrieb und Entwicklungspflege
  - Plattformmigration von Okapi nach Eureka
- Standards
  - Deutsche Besonderheiten vs. internationale Entwicklung
  - DSGVO-konforme Implementierungen
- Chancen
  - Kooperation zwischen den Verbänden und in der internationalen Community
  - Critical Mass: Deutschland als gewichtiger FOLIO-Akteur
- Innovation und Verantwortung
  - Deutsche Anforderungen treiben und fordern Entwicklung
  - Nachhaltigkeit: Langfristige Perspektiven entwickeln
- Betriebssicherheit: 24/7 für kritische Infrastruktur



# Strategische Kernfragen

## Wer entwickelt FOLIO – heute und in Zukunft?

### Heute

- Die Entwicklung liegt in der Hand weniger, großer Stakeholder
- Bibliotheken / Netzwerke unterstützen Entwicklung finanziell und mit Fachexpertise
- Externe Entwicklerfirmen können sich mit vergleichbar hohem Aufwand beteiligen, auf Basis von Aufträgen
- Geschäftsmodell für breites Entwicklungs- und Pflegeengagement fehlt
- Wirtschaftliche Entwicklung aktuell nur mit kommerziellem Hosting-Angebot umsetzbar

### Ziele

- Entwicklung, nachhaltige Pflege und Dokumentation werden durch entsprechende Geschäfts- und Governance-Modelle ermöglicht
- Die Community steht auf einer breiten Basis unterschiedlicher Stakeholder
  - Kommerzielle Service-Provider
  - Non-Profit Selbsthoster und Netzwerke
  - Softwarefirmen mit Entwicklungsmotivation



# Strategische Kernfragen

## Wie kann FOLIO nachhaltig betrieben werden?

### Heute

- Betrieb
  - Kommerzielles Hosting in der AWS-Cloud
  - Kommerzielles Hosting auf anderen Plattformen
  - Non-Profit Service-Provider hosten z. B. für Verbundbibliotheken
  - Selbst-Hoster
- Technische Entscheidungen
  - Getrieben vom Kommerzielles Hosting in der AWS-Cloud
  - Community ist über den Technical Council einbezogen

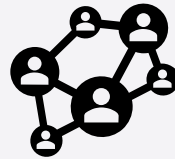
### Ziele

- FOLIO hat eine dokumentierte und Hardware-unabhängige Architektur, die von vielfältigen Anwendenden sicher und nachhaltig betrieben werden kann
- Technische Entscheidungen basieren auf abgestimmten Best-Practice-Lösungen



# Wie kommen wir dahin?

**Community Building**  
als dauerhafte Aufgabe?



**Geschäftsmodelle entwickeln**  
für nachhaltige Entwicklung und  
Pflege?



**Stabile Plattformkonzepte**  
für vielfältige Service-Provider?



**Governance-Modelle**  
Faire und aktivierende Governance-  
Modelle mit Verantwortungsübernahme  
und Entscheidungskompetenz?



# FOLIO gemeinsam weiterdenken – unser Auftrag für morgen

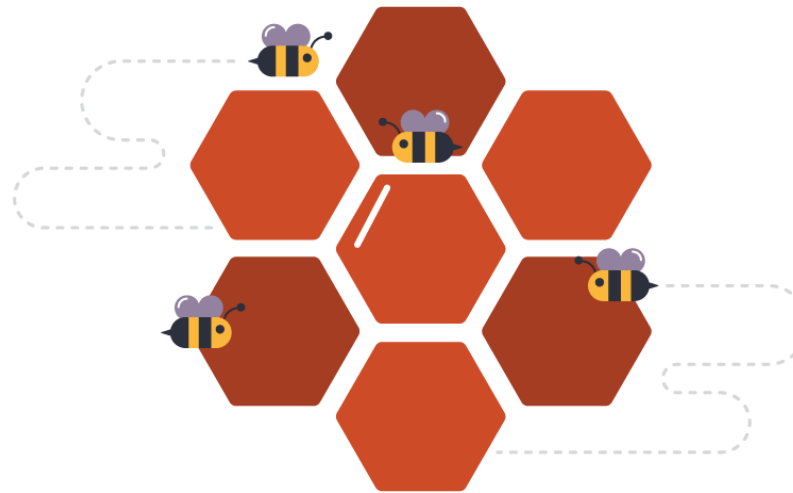


## Aktiv gestalten

- Deutsche FOLIO Community stärken
- Verantwortung übernehmen
  - Councils stärken
  - Stakeholder selbst organisieren

## Kooperieren

- deutsche / europäische / internationale Kräfte bündeln
- Gemeinsame Entwicklungs- und Pflegeprojekte ermöglichen und absichern
- Finanzierung organisieren
- Fachliche Anforderungen abstimmen



## Nachhaltigkeit sichern

- Vielfalt schaffen
- Neue Service-Provider, Softwarefirmen, Kommerziell und non-profit, Bibliotheken vernetzen → Membership fördern

## Governance-Reformen einfordern

- Stärkung des Community Council
- **Z. B. durch aktive/n Diskussion / Prozess zu Beteiligungsmodellen seit März 2025 - laufend**

Die Vision von 2015 lebt! Welche Ecken sind noch nicht rund?

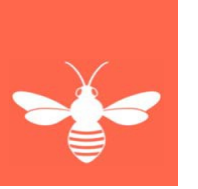




## Diskussion.

Kirstin Kemner-Heek, [kirstin.kemner@gbv.de](mailto:kirstin.kemner@gbv.de)

Maike Osters, [osters@hbz-nrw.de](mailto:osters@hbz-nrw.de)



Der Text dieser Präsentation wird unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International (CC BY-NC 4.0) veröffentlicht: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Davon ausgenommen sind die verwendeten, nicht von den Autoren erstellten Grafiken, Screenshots und Bilder, deren jeweilige Rechte und Lizenzbedingungen fortgelten.

Maßgeblich für diese Präsentation ist das gesprochene Wort.